

Gerlinde Blahak

Bergedorfer Unterrichtsideen

E-BOOK



Die kreative Malschule

Grundlagen, Techniken und Projekte für den
differenzierten Kunstunterricht

5.-10. Klasse

PERSEN



Gerlinde Blahak

Die kreative Malschule

**Grundlagen, Techniken und Projekte für
den differenzierten Kunstunterricht**

5.–10. Klasse

Die Autorin

Gerlinde Blahak ist Studienrätin mit den Fächern Englisch, Geschichte, Sozialkunde und Kunsterziehung. Sie arbeitete an einer Realschule und einer Fachakademie für Sozialpädagogik und hat bereits mehrere Werke im Bereich Kunstpädagogik veröffentlicht.

© 2017 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Alle Abbildungen © Gerlinde Blahak
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-4-403-50090-2

www.persen.de

Vorwort	4
---------------	---

1. Werkzeuge 5

Übungsaufgabe: Glückspferd	6
Projekt 1: Bunte Haare (Wachsmalstifte, Pinsel, Kreide, Finger)	8
Projekt 2: Exotische Blüten (Pinselmalerei, Ölkreiden)	11
Projekt 3: Mann mit Turban (verschiedene Kreiden)	14

2. Farben und Farbwirkung 18

Übungsaufgabe: Geometrisches Wandbild	19
Projekt 1: Segelregatta (Aquarelltechnik, Primär-/Sekundärfarben)	20
Projekt 2 : Zwei Papageien (Acrylmalerei, Warm-kalt-Kontrast)	24
Projekt 3: Landschaftsleprello (Komplementärkontrast, gefaltete Flächen)	27

3. Farbauftrag 30

Übungsaufgabe: Bunter Rahmen	31
Projekt 1: Gut getarnt (deckendes Malen, Verlaufstechnik)	33
Projekt 2: YES (verschiedene Maltechniken, Übermalen)	36
Projekt 3: Schwarze Lady (deckendes Malen auf schwarzem Grund)	39

4. Zufallsverfahren 42

Übungsaufgabe: Blumenstrauß	43
Projekt 1: Felder vor der Stadt (Experimente mit Salz und Spülmittel, Collage)	44
Projekt 2: Wasserfall (deckendes und lasierendes Malen, Experimente mit Salz)	47
Projekt 3: Maske (Abklatschtechnik, Malen mit Acrylfarben)	51

5. Mischtechniken

Projekt 1: Landschaft mit Ruderboot (Malerei mit Wachskreiden, Übermalen, Collage) ...	53
Projekt 2: Alte Mauer (Malen, Spaltschnitt, Collage)	57
Projekt 3: Puzzlegesicht (Malen, Übermalen, Spaltschnitt, Puzzlecollage)	60

Kopfzeilenpiktos:



Arbeitsblatt



Lehrerhinweis



Vorlage

In diesem Buch wird der sehr komplexe Bereich des Malens in der Schule auf wesentliche, für Ihre Schüler relevante und vor allem im Unterricht umsetzbare Aspekte reduziert.

Wichtig waren mir hier vor allem folgende Kriterien:

1. Malen bedeutet, der Farbe auf der Fläche Vorrang gegenüber der Zeichnung zu geben. Das heißt, dass zwar lineare Vorentwürfe gemacht werden, diese aber nur dem Bildaufbau dienen und erst durch die malerische Bearbeitung zum eigentlichen Bild werden.
2. Für einen erfolgreichen, lehrplanorientierten Kunstunterricht ist es unerlässlich, dass die Schüler auch einige wichtige Fachbegriffe kennenlernen. In einleitenden Infoblättern finden Ihre Schüler kurze, präzise Erläuterungen, z. B. über Werkzeuge und Farben. Deren Inhalte können dann anschließend gleich in einer praktischen Übungsaufgabe erprobt werden. Diese ist jeweils so konzipiert, dass sie in allen Jahrgangstufen eingesetzt werden kann.
3. Im Anschluss daran bietet jedes der Kapitel drei komplexere Projektvorschläge, differenziert nach Jahrgangsstufen und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Themenvorschläge sind variabel einsetzbar und schülernah gewählt, sodass Ihre Schüler ihre Projekte motiviert und interessengetrieben fertigstellen werden.
4. Der Einsatz im Unterricht wird durch Kurzbeschreibungen, Lösungsvorschläge und entsprechende vorangestellte Lehrerhinweise erleichtert. Vorlagen und detaillierte Schülerarbeitsblätter gewährleisten zudem ein selbstständiges Arbeiten in der Klasse, sodass Sie moderierend und unterstützend in den Hintergrund treten können.
5. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, dass Werkzeuge (z. B. Pinsel, Wachsmalkreiden) und Farbmittel (z. B. Malkasten, Acrylfarben) meist sowieso schon vorhanden oder aber preisgünstig zu erstehen sind. Alle Arbeiten können zudem auf normalem Zeichenblockpapier, Tonpapier oder Fotokarton ausgeführt werden.
6. Die kreative Malschule richtet sich dank seines einfachen Aufbaus und der präzisen Formulierungen nicht nur an Kunsterzieher, sondern auch an fachfremde Unterrichtende und Quereinsteiger, die das Kapitel „Malen“ kompetent angehen wollen.
7. Die Ergebnisse Ihrer Schüler werden mit Sicherheit sehr individuell und originell ausfallen. Präsentieren Sie sie doch z. B. als Blickfang im Schulhaus: Die Anerkennung, die Sie Ihren Schülern damit zuteilwerden lassen, wirkt als zusätzliche Motivation für einen lebendigen und kreativen Kunstunterricht.

Ich wünsche viel Erfolg und positives Feedback bei der Umsetzung der Aufgaben.

Gerlinde Blahak



Pinsel

Pinsel sind als Haarpinsel (aus Tierhaaren) oder Borstenpinsel (aus Kunstfasern) erhältlich. Mit Spitzpinseln kann man zeichnen und Formen exakt ausmalen. Flachpinsel eignen sich besser zum Ausmalen von Flächen. Die Pinselstärke lässt sich anhand der Nummerierung (je kleiner die Nummer, desto feiner der Pinsel) erkennen.



Wachsmalstifte

Die Pigmente (Farbteilchen) werden bei Wachsmalstiften in wachsartigen, öligen Bindemitteln zusammengepresst. Wenn die Stifte wasserfest sind, weisen sie flüssige Farbe beim Übermalen ab. Die Zeichnung bleibt deutlich sichtbar (Batikeffekt). Wasserlösliche Stifte lassen sich mit einem feuchten Pinsel vermahlen (Aquarelleffekt).



Kreide

Kreide hinterlässt einen weichen Strich und lässt sich gut verwischen. Die Bilder müssen deshalb zum Schluss fixiert werden (mit einem Fixativ oder ersatzweise mit Haarspray). Man unterscheidet Pastellkreiden (in vielen Farbnuancen erhältlich), Ölkreiden (brauchen nicht fixiert zu werden) und Tafelkreiden, die sich auch in Wasser tauchen lassen und dann fest austrocknen. Auf getöntem und leicht texturiertem Papier kommen Kreiden besonders gut zur Geltung.



Finger

Wenn die Fingerspitze oder das erste Fingerglied in Farbe getaucht wird, entstehen beim Malen punkt- oder schlierenartige Farbspuren. Farbpfüten lassen sich individuell verwischen. Man kann mit mehreren Fingern und Farben gleichzeitig malen.